DÄMMDICKEN UND U-WERTE NACH ENEV 2009

Geforderte Werte im Altbau

Die Verbesserung des Wärmeschutzes bestehender Gebäude ist bei der ab 01.10.2009 gültigen EnEV 2009 wie bisher nach dem Bauteilverfahren festgelegt. Folgende maximal zulässige U-Werte sind für Wohngebäude einzuhalten.

Des Weiteren ist zu beachten:

- Bei Außenwänden und im Kellerbereich wird zwischen Wärmedämm-Maßnahmen mit geringeren Anforderungen auf der warmen und höheren Anforderungen auf der kalten Seite unterschieden,
- für die Ausfachung bei der Erneuerung von Fachwerkwänden ist ein maximal zulässiger U-Wert festgelegt,
- bei Wänden mit U ≥ 0,9 W/(m²·K) wird im Falle einer Putzerneuerung zusätzlicher Wärmeschutz verlangt.

Zu dämmende Bauteile		Empfehlung nach EnEV 2009 (Altbau)	Dämmdicke nach Passivhausstandard	Empfohlende SUPERGLASS Produkte
Steildach	Dämmung zwischen & unter den Sparren	≤ 0,24 ≥ 140mm + 50mm	≤ 0,15 ≥ 240mm + 50mm	KLEMMFILZ KF 2 – 035 UNTERSPARRENKLEMMFILZ KF 3/V – 035
Oberste Geschossdecke	Stahlbetondecke (durchgehende Dämmschicht)	≤ 0,24 ≥ 140mm[1]	≤ 0,12 ≥ 280mm	KLEMMFILZ KF 2 – 035 X-FOAM HBT 300
	Holzbalkendecke (durchgehende Dämmschicht)	≤ 0,24 ≥ 100mm[1]	≤ 0,12 ≥ 240mm	
Flachdach	Stahlbetondecke + Deckenputz	≤ 0,20 ≥ 180mm	≤ 0,12 ≥ 280mm	X-FOAM HBT 300
Außenwand	vorgehängte hinterlüftete Fassade	außen ≤ 0,24 ≥ 180mm innen ≤ 0,35 ≥ 80mm	≤ 0,18 ≥ 220mm	FASSADENDÄMMPLATTE FP 2/V – 035
	2-schaliges Mauerwerk	außen ≤ 0,24[2] innen ≤ 0,35 ≥ 80mm	≤ 0,20 ≥ 160mm	KERNDÄMMPLATTE KD 2/V – 035
Kellerdecke	Stahlbetondecke + Deckendämmung und/oder schwimmender Estrich	außen ≤ 0,30 ≥ 100mm	≤ 0,21 ≥ 140mm	Decke: FASSADENDÄMMPLATTE FP 2/V – 035 X-FOAM Wafer Estrich: X-FOAM HBT 300 TRITTSCHALLDÄMMPLATTE TS – 035
Kellerwand/ Kellerboden	Kellerwand	außen ≤ 0,30 ≥ 110mm innen ≤ 0,30 ≥ 110mm	≤ 0,20 ≥ 160mm	X-FOAM HBT 300
	Bodenplatte	innen ≤ 0,50 ≥ 60mm	≤ 0,20 ≥ 140mm HBT 300 + 30mm TS – 035	X-FOAM HBT 300 TRITTSCHALLDÄMMPLATTE TS – 035

Geforderter U-Wert (W/m² * K) (maximal, berechnet nach DIN EN ISO 6946)

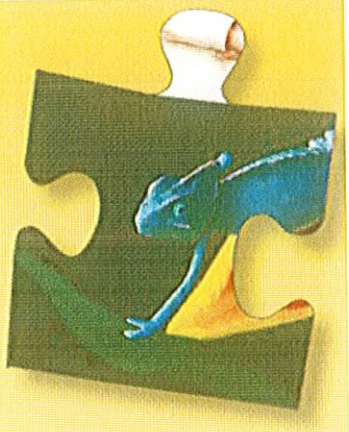
Dämmdicke bei WLG 035 (mm)

[1] Mit Nachrüstverpflichtung für nichtbegehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken beheizter Räume (EnEV, § 9, Absatz 3) und ab 2011 auch für begehbare oberste Geschossdecke verpflichtend.

[2] Vollfüllung des Hohlraumes

Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Angaben von U-Werten und Dämmdicken um Orientierungswerte handelt, die keine genaue Bauteilberechnung ersetzen.

ACHTUNG! MIT DER ENEV 2009 WIRD DIE UNTERNEHMERERKLÄRUNG EINGEFÜHRT: Wird im Bestand vom Unternehmer eine der folgenden Arbeiten ausgeführt: Neueinbau oder Änderung der Heizungsanlage, Änderung der Außenbauteile (z.B Dachdämmung, Fassadendämmung,...) oder Dämmung der obersten Geschoßdecke, so muss der Unternehmer seit dem 01.10.2009 dem Bauherrn schriftlich bestätigen, dass die Vorgaben der EnEV 2009 eingehalten wurden. Dazu reicht üblicherweise ein Vermerk auf der Handwerkerrechnung. Eine Befreiung von der Unternehmererklärung darf in der Regel nur durch das zuständige Bauamt ausgesprochen werden.



Geforderte Werte im Neubau

Für neu zu errichtende Gebäude kommt mit der EnEV 2009 das Referenzgebäudeverfahren zum Tragen. Bei Einhaltung der Referenz-U-Werte werden die Anforderungen an den Wärmeschutz der Gebäudehülle erfüllt.

Des Weiteren ist zu beachten:

- Wärmebrücken müssen bei der Berechnung des U-Wertes berücksichtigt werden,
- Lüftungsverluste sollen mit Hilfe einer Dichtheitsprüfung (Blower-Door-Test) verringert werden,
- der sommerliche Wärmeschutz muß sichergestellt werden.

Zu dämmende Bauteile		Empfehlung nach EnEV 2009 (Neubau)	Dämmdicke nach Passivhausstandard	Empfohlene SUPERGLASS Produkte
Steildach	Dämmung zwischen & unter den Sparren	≤ 0,20 ≥ 160 mm + 50 mm	≤ 0,13 ≥ 280 mm + 50 mm	KLEMMFILZ KF 2 – 035 UNTERSPARRENKLEMMFILZ KF 3/V – 035
Flachdach	Stahlbetondecke + Deckenputz	≤ 0,20 ≥ 180 mm	≤ 0,12 ≥ 280 mm	X-FOAM HBT 300
Außenwand	vorgehängte hinterlüftete Fassade[1]	≤ 0,28 ≥ 140 mm	≤ 0,16 ≥ 260 mm	FASSADENDÄMMPLATTE FP 2/V – 035
	2-schaliges Mauerwerk	≤ 0,28 ≥ 120 mm	≤ 0,14 ≥ 200 mm	KERNDÄMMPLATTE KD 2/V – 035
Kellerdecke	Stahlbetondecke + Deckendämmung und/oder schwimmender Estrich	≤ 0,35 ≥ 80 mm	≤ 0,21 ≥ 140 mm	Decke: FASSADENDÄMMPLATTE FP 2/V – 035 X-FOAM Wafer Estrich: X-FOAM HBT 300 TRITTSCHALLDÄMMPLATTE TS – 035
Kellerwand / Kellerboden	Kellerwand	≤ 0,35 ≥ 90 mm	≤ 0,15 ≥ 240 mm	X-FOAM HBT 300
	Bodenplatte	≤ 0,35 ≥ 90 mm	≤ 0,15 ≥ 240 mm	X-FOAM HBT 300 TRITTSCHALLDÄMMPLATTE TS – 035

Geforderter U-Wert (W/m² * K) (maximal, berechnet nach DIN EN ISO 6946)

Dämmdicke bei WLG 035 (mm)

[1] bei der Dämmstoffempfehlung für die vorgehängten hinterlüftete Fassade ist ein Wärmebrückenzuschlag von 0,05 W/m² x K berücksichtigt worden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Angaben von U-Werten und Dämmdicken um Orientierungswerte handelt, die keine genaue Bauteilberechnung ersetzen.

TIPP

Sie möchten den U-Wert Ihres Steildaches berechnen? Nutzen Sie dazu unseren Energiesparrechner unter www.superglass.de!